



STADT DEGGENDORF
www.donau-anzeiger.de

Die Polizei meldet

Beleidigung und Körperverletzung

Deggen Dorf. (pk) In der Nacht zum Samstag kam es am Luitpoldplatz in der Nähe einer Bar zu einer Auseinandersetzung zwischen jungen Männern. Ein noch unbekannter Mann pöbelte eine Gruppe junger Männer an und beleidigte diese verbal. Anschließend schlug der Mann unvermittelt in Richtung Gesicht eines Mannes. Dieser konnte jedoch ausweichen und wurde so an der Schulter getroffen. Nachdem der Unbekannte eine weitere Person aus der Gruppe bespuckt hatte, entfernte er sich. Die Geschädigten erstatteten Anzeige. Der Täter wird als kräftig und 1,85 Meter groß beschrieben. Er hat mittelblondes Haar und soll auf den Namen „Mäx“ hören. Hinweise zur Identität des Täters nimmt die Polizei Deggen Dorf entgegen.

Wegen Glätte: Auto gegen Schneeflug

Deggen Dorf. (pk) Am Samstagnachmittag ist der Winter mit aller Macht ins Deggen Dorfer Land zurückgekehrt. Während es andernorts in Ostbayern häufig krachte, blieb es im Raum Deggen Dorf relativ ruhig, wie die Polizei gestern auf Nachfrage mitteilte. Einzig in Greising kam es zu einem kleineren Glätte-Unfall, als an der Einmündung in die Rusebergstraße ein Auto gegen einen Schneeflug prallte, der gerade im Räumeeinsatz war. Der Autofahrer konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, so dass es zu dem Zusammenstoß mit einem Sachschaden von etwa 5000 Euro kam. Ansonsten gab es kaum Behinderungen, weder auf der B11 noch auf den anderen viel befahrenen Strecken in den Bayerischen Wald.

Schlag ins Gesicht: Polizei sucht Täter

Deggen Dorf. (da) Gewalttat in der Innenstadt: In der Nacht zum Sonntag gegen 2.40 Uhr schlug ein bislang unbekannter Täter vor einem Lokal in der Hans-Krämer-Straße einen anderen ins Gesicht. Der Geschädigte, ein 19-jähriger Deggen Dorfer erlitt leichte Verletzungen und wurde zur Behandlung vorsorglich ins Klinikum gebracht. Eine Täterbeschreibung liegt noch nicht vor, der Geschädigte konnte aufgrund seiner Alkoholisierung noch nicht vernommen werden, wie die Polizei auf Anfrage mitteilte.

Frau übersieht Rollerfahrer: Unfall

Deggen Dorf. (da) Am Samstag gegen 12.50 Uhr ereignete sich in der Graflinger Straße ein Verkehrsunfall. Eine 74-jährige Deggen Dorferin wollte mit ihrem Wagen von der Bachstraße in die Graflinger Straße einbiegen und übersah den vorfahrtsberechtigten 65-jährigen Rollerfahrer, der auf der Graflinger Straße fuhr. Der Rollerfahrer machte noch eine Vollbremsung und konnte so einen Zusammenstoß mit dem Fahrzeug der 74-Jährigen vermeiden, kam jedoch ins Schlittern und stürzte. Der Mann wurde leicht verletzt ins Klinikum zur Behandlung gebracht.



Viel Prominenz war vertreten zum Auftakt der Seniorenmesse. Unser Bild zeigt Ministerin Müller (l.) neben Landrat Christian Bernreiter.

(Fotos: H. Keller)

Für die besten Jahre des Lebens

Messe „Seniorita“ in den Stadthallen: Minister Brunner und Müller kamen zur Eröffnung

Deggen Dorf. (hk) Wenn zwei Minister, ein Staatssekretär, Abgeordnete aus Bund und Land, zahlreiche Bürgermeister und fünf Landräte aus ganz Niederbayern zur Eröffnung einer Messe in die Stadthallen der Donaustadt kommen, dann muss dort schon etwas geboten sein. Dass es das war, davon konnten sich die hochrangigen Gäste auf ihrem Rundgang überzeugen. Denn zu sehen gab es auf dieser Schau der Superlative mit dem Titel „Seniorita – die Messe für die besten Jahre im Leben“ sehr viel.

Angesprochen waren Menschen ab dem 50. Lebensjahr, die sich an 89 Ständen in beiden Hallen darüber informieren konnten, was man für ein gesundes Älterwerden und den damit verbundenen Erhalt der Selbstständigkeit alles tun kann. Hinzu kam ein breit gegliedertes, besonders auf den älter werdenden Menschen zugeschnittenes Vortragsprogramm, das jedoch nicht nur medizinische Probleme anspricht, sondern auch Themen wie „Absicherung im Alter“ oder „Einbrecher auf Deutschlandtour“, zu letzterer Thematik hielt Kriminalhauptkommissar Reumann einen Informationsvortrag. Über „Altersmedizin – Lebensqualität im Alter“



Moderatorin Katja Balzer-Jähn konnte zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Verbänden zur Ausstellung begrüßen. Neben ihr die Musiker des Bundespolizeiorchesters München.

sprach der Chefarzt der Geriatrie vom Donau-Isar-Klinikum, Dr. med. Peter Kolbinger, um nur zwei der insgesamt 37 angebotenen Vorträge zu benennen. Deshalb kann mit Fug und Recht von einer Schau der Superlative gesprochen werden.

Der Publikumsandrang am Samstagmorgen war demnach auch entsprechend stark, und ebenso strömten am gestrigen Sonntag viele Menschen in die Stadthallen, um sich zu informieren. Dass fast schon so etwas wie Volksfeststimmung aufkam, dafür hatten das Bundespolizei-Orchester München und die charmante Moderatorin Katja Balzer-Jähn gesorgt, die eine Vielzahl von Ehrengästen aus Politik und Verbänden zu begrüßen hatte.

„Gesund alt werden ist kein Selbstläufer“

Der Schirmherr, Staatsminister Helmut Brunner, aus dessen Ministerium die Initiative zu dieser Messe im Rahmen des Netzwerkes „Gene-



Minister Brunner beim Smalltalk mit Kommunalpolitikern: links Winzers Bürgermeister Jürgen Roith (CSU), rechts Reinhard Leuschner, Fraktionschef der Freien Wähler im Deggen Dorfer Kreistag.

ration 55 plus – Ernährung und Bewegung“ kam, hatte seine Amtskollegin, Sozialministerin Emilia Müller, mitgebracht, für deren Ressortführung er sich in seiner Begrüßungsrede ausdrücklich bedankte. „Eingebettet in unser Konzept ‚Er-

nährung in Bayern“, so Brunner, „wollen wir erproben, wie Menschen in der zweiten Lebenshälfte für eine gesunde Ernährung und mehr Bewegung begeistert werden können. Deshalb lade ich Sie ein, neben Regen und Pfarrkirchen auch unser Deggen Dorfer Netzwerk sowie unsere Genuss- und Bewegungsinselfen heute kennenzulernen.“ Gesund alt werden sei kein Selbstläufer, und dass man dafür etwas tun müsse, war der Tenor der Ausführungen von Sozialministerin Müller, die darauf hinwies, dass die Staatsregierung alles dafür tue, um alten Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen.

„Ein Leben in Würde führen zu können, das ist das Ziel unserer Seniorenpolitik“, sagte die Ministerin.

Landrat Sebastian Gruber aus dem Landkreis Freyung-Grafenau, einer der fünf ILE-Landräte, fasste alles in dem Satz zusammen: „Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern darauf, wie man alt wird.“ Auf diesem „Wie“ war die ganze, hochinteressante Ausstellung aufgebaut.



Auch Golfspielen fördert die Gesundheit. Minister Brunner ließ sich die Schlagtechnik erklären.



Waren sehr angetan von der Messe: die Landräte mit ihren Stellvertretern, Deggen Dorfs Oberbürgermeisterin a.D. Anna Eder (4.v.l.), die Minister, Staatssekretär Bernd Siblinger (2.v.r.) und MdB Thomas Erndl (r.).